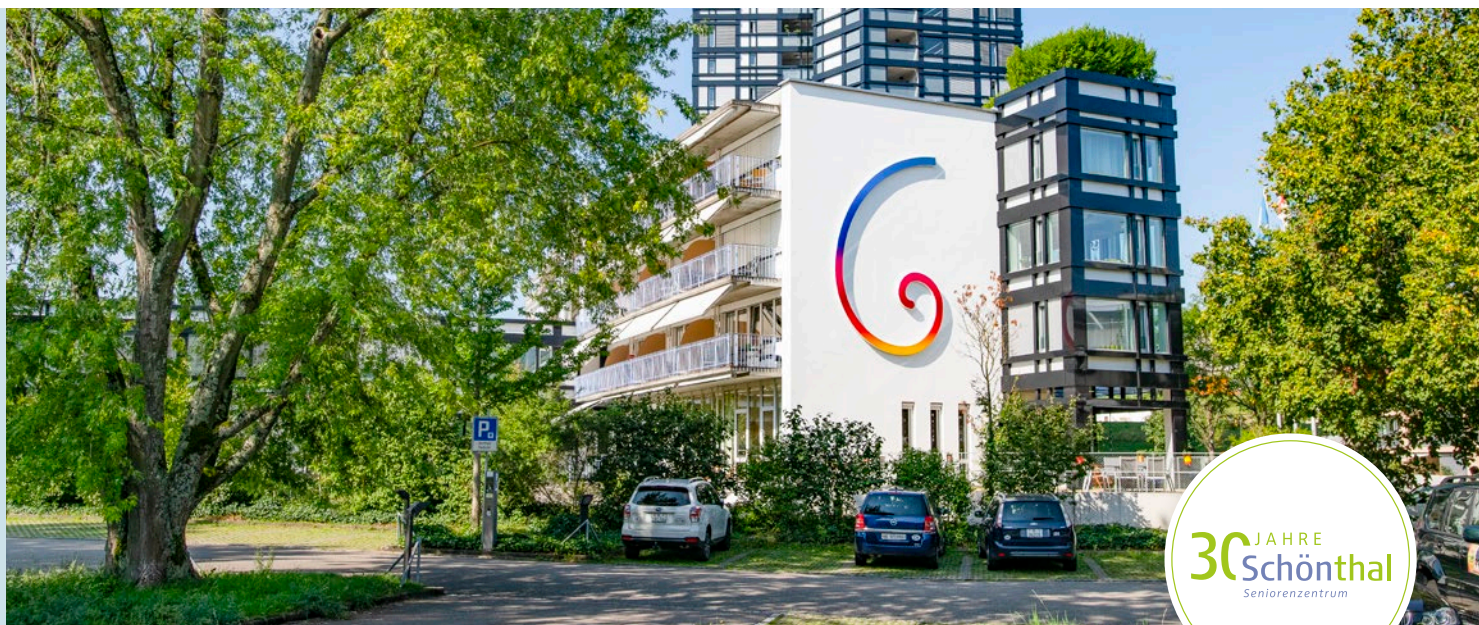


Rundum.

Informationen aus dem Seniorenzentrum Schönthal

03



Liebe Leserin, lieber Leser

Alles hat einen Zeitplan und wird älter – dies liegt in der Natur der Dinge. Menschen – Tiere – Pflanzen - Infrastrukturen. Einfach alles. Dies hat sich auch im Seniorenzentrum Schönthal bemerkbar gemacht. Der Zahn der Zeit hat nun, mehr als dreißig Jahre lang, an den Substanzen der Bewohnerzimmer und den dazugehörigen Nasszellen nagen können.

Aktuell beschäftigen wir uns damit, die Nasszellen zu modernisieren und somit auf den neuesten Stand der Technik sowie den neuesten Anforderungen in Sachen Hygiene zu bringen. Dieses Vorhaben dauert, mit diversen Pausen über Feiertage und Ferien, etwa 1 ½ Jahre und wird im Sommer 2023 fertig gestellt sein. Es wird mit einer Nutzungsdauer von ca. 25 bis 30 Jahre gerechnet.

Die gesamten sanitären Apparate, Armaturen sowie die Beleuchtung werden ersetzt bzw. ergänzt. Es werden drei Wände der Nasszelle mit Keramikplatten belegt, der Boden wird mit einem PU-Belag ausgestattet und an den Wänden zusätzliche Staumöglichkeiten in Form von Regalen geschaffen. Außerdem werden praktikable Handgriffe montiert. Die Radiatoren werden neu lackiert, Ventile und Temperaturregler ersetzt. So können wir zum Start in die kommende Heizperiode eine wohlige Wärme gewährleisten.

Wir freuen uns auf die neu ausgestatteten Räume, welche übersichtlicher und heller erscheinen sowie eine gesteigerte Behaglichkeit bieten.

Liebe Grüsse
Jürgen Albrecht, Leiter Gebäudemanagement

«Wir freuen uns auf die neu ausgestatteten Räume»

Impressum

Herausgeber: SZ Schönthal
Text/Bild Redaktion: S. Zbinden, L. Küng, N. Civino, Team 3. Stock
Telefon: 061 905 15 00
Gestaltung: Ritz & Häfliger, Basel
www.sz-schoenthal.ch

GESCHÄFTSLEITUNG

Aktuelles

Es liegen drei Wochen mit einem grösseren «Corona-Ausbruch» hinter uns. Den Speisesaal haben wir für acht Tage geschlossen und die Verpflegung in die Wohnbereiche verlegt. Auf drei Wohnbereichen wurden die Bewohnenden im Zimmer verpflegt. Bis zu zehn Tage mussten einige Bewohnerinnen und Bewohner im eigenen Zimmer verbringen. Sogar der 1. Augustanlass ist abgesagt worden. Wirklich, das ist definitiv nichts, was wir uns wünschen: Alleinsein im eigenen Zimmer, deutlich reduzierte Bewegungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten und dies zudem während der wärmsten Zeit des Jahres. Klar, diese angeordnete Schutzquarantäne ist natürlich nötig und insgesamt hilfreich – und dennoch führt dieser Entscheid mit seinen Folgen auch bei uns zu Herzschmerzen und wir leiden jedesmal mit.

Erinnern Sie sich noch: Im Juni waren alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem Barcodescanner unterwegs. Wäh-

rend der vierzehntägigen Live-Erfassungsphase sind Tätigkeiten im Umfang von 6300 Stunden erfasst worden. Im September erhalten wir die Auswertung zu dieser Zeitstudie, an der sich alle Pflegeheime im Kanton BL beteiligen müssen. Im September starten wir wiederum unsere Befragung zu Ihrer Zufriedenheit. Dabei können Sie als Bewohnerin bzw. Bewohner, als Angehörige unserer Bewohnenden, als Besuchende des Restaurants «le pavillon» und auch als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter die Gelegenheit nutzen, uns Ihre Zufriedenheit anhand eines vorgegebenen Befragungsbogens mitzuteilen. Das Ergebnis hilft uns auf dem Weg der Verbesserung und Weiterentwicklung.

Ein grosses Dankeschön erhalten unsere Gönnerinnen und Gönner des Bewegungsparcours im Park. Insgesamt haben wir von 15 Firmen und vielen Einzelpersonen einen Unterstützungsbeitrag im Wert von CHF 23 700 erhalten. (ZBS)

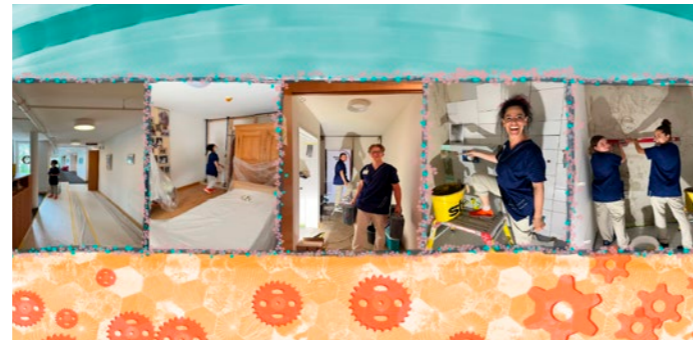
BERICHT AUS DEM 3. STOCK

Umbauphase & Umzugsteam 3. Stock

Wo sollen wir nur anfangen. Es gibt immer Gründe für einen Umzug. Wir machen es möglich. Als Team des Wohnbereiches 3 begleiten wir den Umzug der Bewohnenden. Wir legen dabei viel Wert auf die wichtigen Dinge: Spass, Leistung und Kreativität, die uns im Alltag helfen, schnelle Entscheidungswege und offene Kommunikation umzusetzen. Dabei helfen uns in den 24 Stunden unsere Kollegen vom Nachtdienst sowie alle Kadermitarbeiter alles perfekt zu organisieren. Das Schönste an Teamarbeit ist, dass du immer andere an deiner Seite hast.

Die Sanierung der Badezimmer hat am 24. April bei den Zimmern 327 bis und mit 325 begonnen. Das Pflegepersonal achtet darauf, dass der komplette Umzug der Bewohner gemacht und organisiert wird.

Zusammen mit den Bewohnenden wird geschaut, welche Pflegeprodukte, Kleider und Gegenstände nach unten gebracht werden. Die Fachpersonen achten auch darauf, dass die restlichen Gegenstände gesichert werden, wie das Bett, Kleiderschrank oder weitere kleinere Möbel abgedeckt werden. Das Badezimmer wird komplett geräumt und geleert. Die Bewohner werden dann nach unten in den Pavillon im EG gezügelt. Die Pflegepersonen räumen die Schränke mit den Kleidungsstücken ein, versorgen die Pflegeprodukte und richten das Ersatzschlafzimmer etwas wohnlicher ein. Die Betten werden ebenfalls von der Pflegeperson frisch bezogen. Die Zimmer werden nach dem Umbau, wie auch wenn die Bewohner wieder nach oben kommen, von der Hauswirtschaft gereinigt.



Während des Umbaus befinden sich teilweise Bewohner, die nicht selbstständig sind und auch viel Unterstützung benötigen, auf der Abteilung im hinteren Flurbereich, der mit Parawänden abgegrenzt wird, um die Privatsphäre zu schützen. Da es in den ersten Bautagen etwas lauter und staubiger auf der Abteilung wird, wurden die Aufenthaltszone in den Westbereich gezügelt. Wir verteilen auch Ohrenpads, um die Lautstärke vom Lärm etwas abschwächen zu können. Die Feuermelder in den Renovationszimmern werden vom Technischen Dienst abgedeckt, damit es nicht zu Fehlalarmen kommt. Auch hier ein grosses Dankeschön an den Technischen Dienst, der uns täglich alle unsere Wünsche erfüllt. Bei der Morgenpflege gibt es einen Dienst, bei dem zuerst 2-3 Personen gepflegt werden und dann um 8:00 Uhr zum Frühstück wechselt und dort den Service übernimmt. Wir sind durch diesen Umbau mit seinen vielen Herausforderungen als Team zusammengewachsen, was uns eng im Prozess geholfen hat, jeden Stolperstein gemeinsam aus dem Weg zu räumen. Ein herzliches Dankeschön an alle Pflege- und Hauswirtschaftsmitarbeitenden für die bisher geleistete Arbeit sowie die kommenden Wochen der Umbauzeit. Danke für jeden Einsatz, von jedem Einzelnen.

ICH STELLE MICH VOR

Olivier Cuennet

Funktion:

Koch, Zubereiten und Anrichten von Speisen etc.

Das esse ich gerne:

Alles, was ich selbst gekocht habe

Das mache ich gerne neben der Arbeit:

Sport, Kochen, Lesen, Angeln

Darauf kann ich nicht verzichten:

Meine Familie

Mein Lebensmotto:

Machs mit Freude, dann machts mehr Spass

Wer würde ich gerne für einen Tag sein:

Dagobert Duck

Man erkennt mich an...

Meinem strahlenden Lächeln

Zurzeit freue ich mich am meisten..

Auf meinen Urlaub!

Mein Witz des Tages

2 Blinde am Kiosk, einer niest laut.



Sagt der andere: «Mach mir bitte auch ein Bier auf.»

Mit diesen 3 Worten würde ich mich beschreiben

Offen, direkt und spontan

Welche Sprachen sprichst Du?

Deutsch, ein wenig Englisch und Französisch

Lieblingfilm

Ich habe keinen Lieblingfilm, aber z.B. «Tränen der Sonne» von Bruce Willis ist sehenswert!

AUS DEM LEBEN VON

Interview mit Margrit Leutwyler



Was steht auf Ihrem Nachttisch?

Radiowecker, Grether's Pastilles, Handy, Wasser.

Mit welcher bekannten Persönlichkeit würden Sie gerne ein Abendessen einnehmen?

Mit Sandra Gysin

Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient?

Sekretärin im Unispital Basel

Für was haben Sie dieses ausgegeben?

Für Möbel

Was weckt Ihre Leidenschaft?

Lesen, TV, Laptop

Wo ist Ihr Lieblingsplatz im SZS?

In meinem Zimmer oder im Garten

PERSONELLES

Dienstjubiläum:

September 2022

10 Jahre Sebastian Kamann
Leiter Pflege und Betreuung

September 2022

15 Jahre Philipp Ostertag
Pflegefachmann Tertiärstufe, 3. Stock

Neue Mitarbeiter:innen:

Basic Sefika
Servicemitarbeiterin

Bislimi Gyltene
Pflegefachfrau, Pool

Cengiz Ayse
Mitarbeiterin Aktivierung

Corbat Myranda
Pflegehilfsmitarbeiterin, 1. Stock West

Ekici-Bürgi Andrea
Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Gasic Dana Annette
Pflegefachfrau, 2. Stock

Gautschin Mike
Pflegeteammitarbeiter, Pool

Hoffmann Nurhial
Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Karabacak Zehra
Pflegeteammitarbeiter, Pool

Madörin Gisela
Pflegefachpersonal Tertiärstufe, Pool

Osmanov Zejd
Pflegehilfsmitarbeiter / 2. Stock

Tas Arzu
Servicemitarbeiterin

DENKSPORT



Gewinnspiel SZ Schönthal

Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Gutschein fürs «le Pavillon» verlost im Wert von 50 CHF

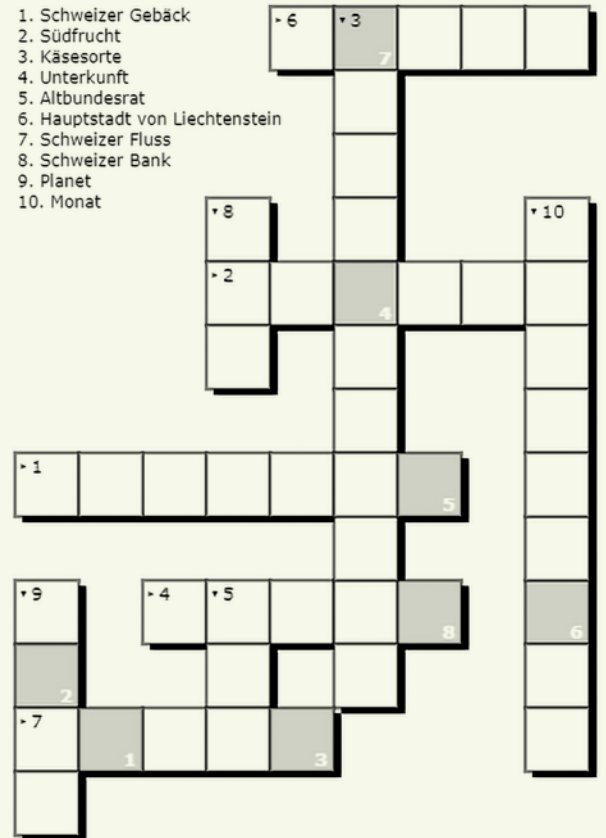
Abgabe des Lösungsworts bis am 31.10.2022 beim Seniorenzentrum Schönthal am Empfang.
> Gewinner von Ausgabe 02: Erna Schäublin

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

Name/Vorname.....

Telefon

1. Schweizer Gebäck
2. Südfrucht
3. Käsesorte
4. Unterkunft
5. Altbundesrat
6. Hauptstadt von Liechtenstein
7. Schweizer Fluss
8. Schweizer Bank
9. Planet
10. Monat



BEWOHNER & MIETER

Geburtstage Bewohner

- 01.08. Carlo Vaselli
- 06.08. René Burger
- 08.08. Martha Rohrer
- 08.08. Franziska Vomsattel
- 10.08. Rita Dill
- 14.08. Elsa Gsponer
- 21.08. Hubert Gärtner
- 24.08. William Dowdeswell
- 14.09. Renate Gisela Dätwyler-Gafner
- 16.09. Rosmarie Egger
- 18.09. Martha Fricker
- 19.09. Erika Frey
- 30.09. Peter Wisler
- 01.10. Hans Lörtscher
- 14.10. Hans Siegenthaler
- 21.10. Steffi Elmiger
- 25.10. Hans Rudolf Schaub
- 31.10. Emilie Pfister
- 01.11. Marie Louise Frech
- 06.11. Rosmarie Grieder Bussinger
- 27.11. Werner Keller

Geburtstage Mieter

- 03.08. Robert Egli
- 06.08. Mari-Louise Berger-Käppeli
- 23.08. Anita Schwarb
- 04.09. Marta Zihlmann
- 11.09. Jutta Stabenow
- 15.09. Walter Mohler
- 10.10. Monika Galliker
- 17.10. Annelise Lamprecht

Herzlich willkommen

- René Burger W104
- Günter Paul Braun 0122
- Kuster Brigitta 0226
- Bürgin Werner 0215

Wir haben Abschied genommen von

- Willi Jakob
22.03.1931 – 04.04.2022
- Heidi Spinnler
07.05.1929 – 08.05.2022
- Heidi Rudin-Plattner
23.08.1927 – 30.06.2022
- Heinrich Glaser
26.05.1936 – 01.07.2022
- Lina Schaub-Mangold
24.08.1935 – 02.07.2022
- Helene Zeller-Handschin
21.02.1927 – 02.07.2022
- Roland Tanner
20.09.1942 – 12.07.2022
- Samuel Schor
28.08.1939 – 25.07.2022
- Luc Banderet
12.12.1946 – 26.07.2022
- Maria Kamber
29.05.1931 – 29.07.2022